



NEW HOUSING überzeugt als wichtigster Treffpunkt für Kleinwohnformen Europas

Festival-Charakter, Angebot und Expertise sorgen für Begeisterung und ungebrochenes Interesse bei der Tiny House Community vom 28. bis 30. Juni in der Messe Karlsruhe

Karlsruhe. Die Mitnahme des Wohnkomforts beim Ortswechsel: Was Bauhaus-Begründer Walter Gropius vor knapp 100 Jahren noch als Utopie bezeichnet hatte, ist für die Tiny House Community heute Realität. Als feste Adresse für die Branche aus ganz Europa, hat sich die NEW HOUSING – Tiny House Festival in der Messe Karlsruhe etabliert. Nirgends gibt es ein größeres Angebot für Fans von Kleinwohnformen. Nirgends können Besuchende eine derartig große Vielfalt von Minihäusern aus zahlreichen Ländern Europas erleben. Und nirgends treffen die Besuchenden auf so viele Gleichgesinnte, Anbietende und Fachkompetenz wie auf dem Tiny House Festival in der Messe Karlsruhe.

Vom 28. bis 30. Juni fand die fünfte Ausgabe von Europas größtem Tiny House Festival statt. Vor Ort zeigten knapp 80 Ausstellende alles, was zum Leben im Minihaus dazugehört. Dazu zählten über 30 Kleingebäude - von Tiny Houses On Wheels, Modulhäusern, Minihäusern, Bauten der klassischen Holzständer- oder der leichten Aluminiumbauweise bis Mikroappartements. Erneut informierten sich mehr als 8000 Besuchende auch über praktische Raumlösungen, Bauplanung, Grundstücke und Finanzierung sowie Zubehör.

„Kleinwohnformen sind als ein mögliches Wohnkonzept immer gängiger. Auch immer mehr Kommunen fördern Tiny-House-Siedlungen und sehen in ihnen Chancen, Wohnungsknappheit und steigenden Mieten etwas entgegenzusetzen. Die Messe Karlsruhe hat sich mit der NEW HOUSING seit ihrer ersten Ausgabe vor sechs Jahren als der zentrale Treffpunkt der Community entwickelt. Was 2018 mit wenigen Häusern und einer kleinen Ausstellungsfläche begann, ist nun der europäische Branchentreffpunkt geworden. Besuchende, die aus allen Bundesländern sowie zu zehn Prozent aus dem Ausland kommen, können auf der Messe Karlsruhe die größte Vielfalt kleiner Häuser besichtigen. Die Messe Karlsruhe war außerdem Wegbereiterin für die Gründung des Tiny-House-Verbands. Der Standort Karlsruhe ist damit Zentrum für die Tiny-House-Bewegung in Deutschland und Europa“, sagt Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe.

Hohe Kaufbereitschaft und Nachfrage treffen auf passende Angebote

Zahlreiche Besuchende kamen bereits mit konkreten Ideen, Vorstellungen und Geschäftsmodellen nach Karlsruhe – wie Sandra Greiner aus Offenburg. Sie

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de
messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB
IDFA | EVVC | ICCA

new-housing.de



möchte gerne betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren in Tiny-Häusern anbieten: „Ich suche nach Antworten zu Fragen, die die Grundstückssuche, Baugenehmigungen, aber natürlich auch die Häuser selbst betreffen. Und die NEW HOUSING hilft mir dabei sehr. Ich bin zum ersten Mal da und beeindruckt von der Vielfalt der Häuser, die hier gezeigt werden.“

Ein weiterer Fachbesucher ist auch Klaus Ruoff aus Kirchheim Teck, der ebenso investieren möchte: „Ich plane mehrere Tiny-Häuser auf den Kapverdischen Inseln aufzustellen. Der Antrag ist gestellt, ich warte noch auf die Genehmigung. Auf der NEW HOUSING bin ich zum zweiten Mal. Ich erhoffe mir hier passende Informationen.“

Drei Viertel der Besuchenden sehen im Tiny House Festival eine hohe Bedeutung für eine Investition. Insgesamt waren die Besuchenden - darunter 17 Prozent Fachbesuchende - sehr zufrieden mit der NEW HOUSING. Hier wurde ein Umfragespitzenwert von rund 95 Prozent erreicht.

Hohe Zufriedenheit bei Anbieterinnen und Anbietern

Die Ausstellenden aus ganz Europa bestätigen das Kaufinteresse: „Wir sind zum zweiten Mal auf der NEW HOUSING und werden auch nächsten Jahr wieder hier sein. Unsere zehn Mitarbeitenden sind stark ausgelastet. Wir haben viele Gäste, die proaktiv signalisiert haben, kaufen zu wollen“, sagt Vanessa Wenk von Immowenk Immobilien aus Karlsruhe.

Dominika Farys stellte mit Forward Homes aus Norwegen erstmals auf der NEW HOUSING aus. Sie zeigte ihr Modulhaus in der Tiny Giants Area und will im kommenden Jahr wieder kommen: „Gleich nach Öffnung der Messe war der Andrang der Besuchenden enorm. Wir waren schon auf Messen in Oslo und Warschau, aber die NEW HOUSING übertrifft diese um Längen. Manche unserer Besuchenden wollen Tiny Houses für sich selbst kaufen, andere planen Investitionen im B2B-Bereich. Wir sind sehr zufrieden.“

All das unterstreicht: Die NEW HOUSING ist Europas größte, wichtigste und einflussreichste Messe für Kleinwohnformen.

Neues Workshopangebot ausverkauft

Neu im Portfolio waren in diesem Jahr die vom Start weg ausverkauften Workshops zu Themen wie „Tiny House als Altersabsicherung“, „Minihäuser und Baurecht“ oder auch „Tiny-House-Raumaufteilung“ angeboten. Der verantwortliche Bereichsleiter René Naumann unterstreicht: „Die Workshops ergänzen das Programm hervorragend. Minihäuser sind so individuell wie ihre Besitzenden. Gerade im Vergleich zu konventionellen Häusern ist es bei weniger Platz enorm wichtig, diese voll auf die Bedürfnisse der Bewohnenden



auszurichten. Das ist uns mit den Workshops gelungen. Und die positive Resonanz der Teilnehmenden gibt uns Recht.“

Das bestätigt auch die derzeit im Vereinigten Königreich lebende Heidi Pintschovius, die ihre Rückkehr nach Deutschland mit und in einem Tiny House plant: „Der Workshop hat mir sehr gut gefallen. Die beiden Referentinnen haben Fragen des Lebensstils mit in ihren Workshop gebracht, deren Antworten nirgends zu ergooglen sind.“

Expertenforum stets sehr gut besucht

Fester Bestandteil der Messe ist und war auch in diesem Jahr das Expertenforum in der Aktionshalle im Eingangsbereich der Messe Karlsruhe. Täglich von morgens bis abends referierten Menschen aus der Branche zu Themen wie „Phytotiny, kleine mobile Pflanzenkläranlagen“, „Selbstbau von Raummodulen oder Mikrohäusern“ oder „Tiny-House-Finanzierung“. Die Teilnehmenden nutzten die Möglichkeit, sich auch nach den Vorträgen mit den Referierenden und untereinander zu vernetzen.

Festival-Charakter unterstreicht Netzwerkgedanken

Noch mehr als in der Vergangenheit, spielte der Festival-Charakter eine Rolle bei der Konzeption der Messe. Neben der Lounge-Atmosphäre im Atrium mit Bar, DJ und Foodtrucks, sorgten Musikerinnen und Musiker an allen drei Tagen für Live-Musik. „Wir sehen, dass es neben der Investitionsentscheidung per sé einen hohen Bedarf an Austausch innerhalb der Community gibt. Zum Kauf eines Minihauses gehört stets der persönliche Austausch. Hier finden Menschen Gleichgesinnte, passende Anbietende und das in einer passenden Wohlfühlatmosphäre, die diesen Lebensstil widerspiegelt. Mit unserem Festival-Charakter bieten wir eine angenehme Atmosphäre, die zum Kaufen, aber auch zum Austauschen und Vernetzen einlädt“, sagt Ramona Jonait, Projektleiterin der NEW HOUSING.

Datum für 2025

Auch 2025 wird die Messe Karlsruhe mit der NEW HOUSING zur wichtigsten europäischen Plattform für Kleinwohnformen. Die Veranstaltung findet dann vom 27. bis 29. Juni statt.